

Schriftlicher Bericht
des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(17. Ausschuß)
über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf
eines Gesetzes zu dem Internationalen Übereinkommen vom
2. Dezember 1961 zum Schutz von Pflanzenzüchtungen
— Drucksache V/1630 —

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Ritgen

Der Bundestag hat den Entwurf in seiner Sitzung am 28. April 1967 in erster Lesung beraten und federführend an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie zur Mitberatung an den Rechtsausschuß und den Haushaltsausschuß überwiesen.

Mit dem Entwurf soll dem in Paris am 2. Dezember 1961 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Internationalen Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zugestimmt werden. Die Zustimmung zu dem Entwurf liegt insbesondere im Interesse der deutschen Pflanzenzüchter. Auf Grund des Internationalen Übereinkommens kann künftig in den Staaten, die dem Übereinkommen bereits zugestimmt haben oder die ihm noch zustimmen werden, auch deutschen Züchtern für eine neue Pflanzensorte ein Recht gewährt und gesichert werden, wie es dem inländischen Recht entspricht. Soweit das innerstaatliche Recht berührt ist, berücksichtigt der Entwurf eines Gesetzes über den

Schutz von Pflanzensorten (Sortenschutzgesetz) — Drucksache V/1630 — alle Neuerungen, die auf Grund des Internationalen Übereinkommens in der Bundesrepublik Deutschland eingeführt werden sollen, so daß unmittelbar nach dessen Inkrafttreten die Ratifikationsurkunde bei der Regierung der Französischen Republik hinterlegt werden kann.

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie die mitberatenden Ausschüsse haben dem Gesetz unverändert zugestimmt.

Der Ernährungsausschuß nahm zur Kenntnis, daß in der Anlage zum Übereinkommen in der deutschen Übersetzung unter Ziffer 8 „Luzerne“ in der rechten Spalte über den Worten „-Medicago varia MARTYN“ die Worte „-Medicago sativa L.“ eingefügt werden müssen.

Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich das Hohe Haus, den Gesetzentwurf unverändert anzunehmen.

Bonn, den 27. März 1968

Dr. Ritgen
Berichtersteller

Ausschußantrag umseitig

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen
Übereinkommen vom 2. Dezember 1961 zum Schutz
von Pflanzenzüchtungen — Drucksache V/1630 —
unverändert anzunehmen.

Bonn, den 27. März 1968

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bauknecht
Vorsitzender

Dr. Ritgen
Berichterstatler